

Empfehlung

Modellregion Bitburg-Prüm/Eifel

Der IPR hält den im September 2001 gestarteten und vom deutschen Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft initiierten Wettbewerb „Regionen aktiv – Land gestaltet Zukunft“ für hervorragend geeignet, die wirtschaftliche, ökologische, touristische und kulturelle Gesamtentwicklung der beteiligten Regionen auf der Grundlage der partnerschaftlichen Kooperation ihrer Akteure nachhaltig zu fördern und dauerhaft zu stabilisieren.

Mit den im Frühjahr 2002 aus mehr als 200 Bewerbungen in einem Qualifizierungsverfahren ausgewählten Modellregionen Bitburg-Prüm in der Eifel und dem Saarland als Gesamtregion ist die Großregion Saar-Lor-Lux mit zwei Wettbewerbssiegern hervorragend vertreten.

Der IPR begrüßt insbesondere, dass zentrale Initiativen der Eifel-Modellregion mit Projekten der Nachbarregionen in Belgien (Ardennen), im Großherzogtum Luxemburg (Naturparke) und in Nordrhein-Westfalen (Nordeifel) kooperativ betrieben und von der Europäischen Union kofinanziert werden (INTERREG III A).

Der IPR hält das in der Modellregion Bitburg-Prüm entwickelte Regionalmarkenkonzept „Eifel“ (als Gütesiegel und Herkunftszeichen) auf der Grundlage eines expliziten Katalogs strenger Qualitätsrichtlinien, geprüfter Transparenz und klarer Herkunft land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, handwerklicher Produkte und touristischer und gastronomischer Angebote für einen ausgezeichneten Weg, den an den regionalen Wertschöpfungsketten und am Aufbau regionaler Vermarktungs- und Vertriebsstrukturen (Nahversorgungskonzept) beteiligten Betrieben aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Handwerk und Tourismus eine nachhaltige Zukunftsperspektive durch erhöhte Marktchancen bei qualitätsorientierten Verkaufspreisen zu eröffnen und dauerhaft zu sichern.

Der IPR hält es für eine besondere Stärke der regionalen Entwicklungsstrategie der Eifel-Nordregion, dass sie von den Akteuren in der Region, den Vertretern der Land- und Forstwirtschaft, den Naturschutzverbänden, den touristischen Verbänden, dem Handwerk und den Naturparks in der Region erarbeitet wurde und vorangetrieben wird; die Wahrnehmung der je eigenen Verantwortung aller, denen die Region als Heimat, Arbeits- und Lebensraum am Herzen liegt und die Bündelung ihrer Aktivitäten zu einer gemeinsamen Kraftanstrengung stiftet neue Identität, gibt Selbstvertrauen und legt den Grundstein für die stabile Weiterentwicklung der Eifel zu einer wegweisenden Modellregion im größer und vielgestaltiger gewordenen Europa.